

Pressemitteilung

Salzwelten Altaussee „Kunst am Steinberg“ *Frisch.Kultig.Steirisch*

(Altaussee, 22.3.22) Mit einer Vernissage starten die Salzwelten Altaussee in die neue Saison. Pünktlich zur Eröffnung wird ab 1. April 2022 eine hochkarätige Cartoonausstellung gezeigt. Sie ist bei freiem Eintritt während der Öffnungszeiten der Salzwelten Altaussee zu besichtigen.

Das Dirndl und die Lederhose, guter Wein, saftige Äpfel, der steirische Dialekt oder der Erzherzog Johann Jodler. So viel Wunderbares kommt aus der schönen grünen Steiermark. Mit viel Augenzwinkern beleuchten 20 Kreative – mit und ohne steirischen Wurzeln – das Leben und die Sommerfrische in der Steiermark und im Ausseerland. Über 100 Kunstwerke laden zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken ein. Neue Erkenntnisse gibt es unter anderem zu den Superkräften von Kürbiskernöl, dem Österreich-Adler in der Weinstraße, was „Steiermark“ noch bedeuten kann, oder wie sich Eva mit Adam im steirischen Paradies fühlt.

Unter der bewährten Kuration von Michaela Fuchs, besser bekannt als „Kulturfux“, wird die Tradition „Kunst am Steinberg“ nach coronabedingter Pause wieder aufgenommen. Im ersten Stock des Steinberghauses der Salzwelten Altaussee erwartet die Gäste außerdem noch die eine oder andere Überraschung.

Neben dem Lokalmatador Wolfgang Menschhorn aus Bad Goisern stellen auch Bernd Ertl, Günter Edlinger UNIKAT, Margit Krammer, Alfred Raschl, Markus Szyszkowitz mit Rachel Gold, Milan Ilić, Wolfgang Hauer, Cheeky May (Kathrina Becker), Philipp Pamminger (Lohnzeichnergilde OÖ), Woodywood (Alfred Bley), Christoph Biedermann, Schlorian (Stefan Haller), Michael Mittag, Oger (Andreas Ackermann), Regina Vetter, Silvan Wegmann und Peter Schrank ihre Werke zur Verfügung.

Unterstützt und gefördert wurde die Ausstellung durch das Land Steiermark, Abteilung Kultur, Europa, Sport.

Neuinszenierung des Salzsees in Altaussee

Seit kurzem erklingt ein Auftragswerk der Salzwelten von Michael Frankenberger beim Salzsee. Begleitet wird es von einer stimmigen Lichtershow, die an die Glanzzeiten der unterirdischen Seebühne erinnern soll.

Weitere Höhepunkte der Führungen durch Österreichs größtes aktives Salzbergwerk sind die unterirdische Barbarakapelle, Bergmannsrutschen und ein multimedial inszenierter Lagerraum für Kunstgüter aus dem 2. Weltkrieg. Die spannende Geschichte, wie Europas Kunstschatze vor der Zerstörung durch die Nationalsozialisten gerettet wurden, nimmt neben dem Salzabbau bei den geführten Touren einen zentralen Platz ein.

Rückfragehinweis:

Salzwelten GmbH

Mag. Harald Pernkopf

0676 8781 2489

harald.pernkopf@salzwelten.at

www.salzwelten.at/presse